

ZUM SONNTAG

Für ein Europa in Frieden

So lautet ein Aufruf kirchlicher und ökumenischer Initiativen von beiden Seiten des Rheins. Die Initiatoren von „Ensemble pour l'Europe“ (Gemeinsam für Europa) schreiben dazu: „Angesichts der sorgenvollen Gegenwart wollen wir nicht die Hoffnung verlieren. Der europäische Gedanke ermutigt uns von Anfang an und schenkt Hoffnung für alle Völker dieser Erde. Auf dem Boden der Versöhnung von Feinden haben wir nach dem Zweiten Weltkrieg dieses in der Geschichte einmalige Projekt geschaffen. Angesichts der Risiken, die es aktuell bedrohen, wollen wir den europäischen Gedanken umso mehr unterstützen und damit auch die Werte der Demokratie und Solidarität verteidigen, die grundlegend für Europa sind.“

Ich persönlich unterstütze diesen Aufruf von ganzem Herzen. Wie viele andere hätte ich nie gedacht, dass es nochmals zu derartig zerstörerischen und bedrohlichen Situationen hier in Europa kommt, wie sie jetzt durch den von Präsident Putin veranlassten russischen Angriff auf die Ukraine provoziert wurden. Unsägliches Leid und Blutvergießen ist die Folge. Es ist schwer, angesichts der täglichen Nachrichten über Waffenlieferungen, Kriegslage oder Energieboykott irgendwie Hoffnung zu schöpfen. Wie wird es mit diesem Krieg weitergehen?

Für mich ist die deutsch-französische Versöhnungsgeschichte ein Nährboden

DIESE WOCHE



Von Günther Ihle, Pfarrer der Chapelle de la Rencontre Straßburg.

für meine Hoffnung. Vor 80 Jahren noch erbitterte Feinde im Zeichen dreier sehr blutiger Kriege sind wir heute nicht mehr auseinanderzudenken. Frankreich und Deutschland sind und bleiben ein wichtiger Motor für Frieden und Versöhnung in Europa. Das hätte 1940 niemand gedacht! Es war kein leichter Weg. Doch erste Schritte wurden schon unmittelbar nach Kriegsende getan. Darin liegt meine Hoffnung begründet, dass auch der schreckliche Krieg in diesen Tagen nicht das letzte Wort haben wird. Für mich kann jeder einzelne Mensch an seinem Platz zu dieser Hoffnung beitragen. Gemäß der Maxime aus Römer 12, 18: „Ist's möglich, soviel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.“

Wir wollen ein gemeinsames deutsch-französisches Zeichen setzen für unsere Hoffnung und unser Engagement mit einem Weg über die Grenze und einem anschließenden Gebet für den Frieden in Europa (in der Friedenskirche) am symbolhaften 8. Mai! Der Treffpunkt ist um 17 Uhr, am Place de l'Hippodrome, direkt vor der Chapelle de la Rencontre.



Die Sechstklässler, die am Programm von „Team4Winners“ teilnehmen, wurden mit Trikots, Turnbeuteln und Trinkflaschen ausgestattet. Darüber freuen sich auch (hinten, von links): Jürgen Siegloch, Vorsitzender von „Team4Winners“, Marina Georgieva, Profifußballerin beim SC Sand, Trainer Yetkin Kat, Schulleiter Dominikus Spinner und Nadja Hörter, stellvertretende Elternbeiratsvorsitzende und Teamkoordinatorin am „Einstein“.

Foto: Nina Saam

Integration über den Sport

Das Programm „Team4Winners“ fördert durch Sport die Gemeinschaft und das Zusammengehörigkeitsgefühl – äußerlich sichtbar ist das durch einheitliche Trikots, nun überreicht an die Kinder.

VON NINA SAAM

Kehl. Zwischen 15 und 20 Sechstklässler treffen sich jeden Mittwochnachmittag in der Turnhalle des Einstein-Gymnasiums. Sie nehmen am Sozialprojekt „Team4Winners“ teil, das 2016 vom Rotary Club und dem Lions Club aus der Taufe gehoben wurde. In Kehl sind etwa 150 Kinder aus acht Schulen bei dem Programm dabei. Anfangs stand dahinter die Idee, Geflüchteten aus Syrien und Afghanistan über den Sport die Integration zu erleichtern.

Inzwischen wurde das Programm ausgeweitet: Alle sportbegeisterten Kinder, gleich welcher Hautfarbe, Nationalität oder welchem sozia-

len Status dürfen mitmachen. Ziel ist es, über das gemeinsame Sporterlebnis sprachliche und soziale Grenzen zu überwinden und ein Gemeinschafts- und Selbstwertgefühl zu erzeugen.

Gewinn für alle

„Team4Winners“ stellt dabei die Übungsleiter, die Teilnehmer werden von den Klassenlehrern ausgewählt. „Anfangs waren 8 bis 10 Kinder dabei, dann hat sich das rumgesprochen und es kamen andere, die auch mitmachen wollten, aus eigenem Antrieb dazu“, erzählt Schulleiter Dominikus Spinner. „Das ist ein Gewinn für die Kinder und ein Gewinn für die Schule.“

Für das „Einstein“ konnte „Team4Winners“ Fußballtrainer Yetkin Kat vom KfV für das Training in der Schule gewinnen. Auch hier eine Win-win-Situation: So manches dem Programm entdeckte Sporttalent konnte so auch für einen Verein gewonnen werden.

Viele bekannte Sportler

Gegründet wurde „Team4Winners“ von Jürgen Siegloch. Neben dem Rotary und dem Lions Club sind auch mehrere Sponsoren im Boot, viele bekannte Sportler engagieren sich als Botschafter ebenfalls bei „Team4Winners“. Das Programm gibt es in Baden, in Mannheim und im Saarland.

Um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken, werden die Schüler von „Team4Winners“ mit einheitlichen Trikots, Turnbeuteln und Trinkflaschen ausgestattet.

Tricks und Kniffe

Vergangenen Mittwoch durften die Teilnehmer des „Einstein“ in der Sporthalle ihre neue Ausrüstung entgegennehmen. Überbringerin war die österreichische Nationalspielerin Marina Georgieva, die beim Frauen-Bundesligaverein SC Sand spielt. Nach der Trikotübergabe nahm die Profispielerin am Training teil und zeigte den fußballbegeisterten Kindern ein paar Tricks und Kniffe aus der Praxis.

Reifen und Schrott werden angenommen

In Kork ist die Deponie montags bis samstags geöffnet

Kehl-Kork (red/wun). Die Erdaushubdeponie Kork hat folgende Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 12.30 und 13 bis 16.45 Uhr, jeden Samstag 8 bis 12 Uhr (Telefon 0172/5128714).

Aus Privathaushalten

Aus Privathaushalten gebührenfrei angenommen werden laut Pressemitteilung Holzmöbel, Metallschrott, Grünabfälle und Elektro- und Elektronikgeräte vom Rasierapparat bis zum Kühlschranks, außerdem Sperrmüll. Gebührenpflichtig angenommen werden Altholz – auch belastetes Altholz wie etwa

Jägerzäune – Wurzelstöcke und Erdaushub sowie Kleinmengen von Bauschutt aus Privathaushalten. Die Annahmgebühr für Altholz beträgt zehn Euro, für Bauschutt 14 Euro je angefangenem Kubikmeter. In Kork werden außerdem Altreifen, Siedlungsabfall und mineralischer Abfall angenommen, heißt es am Ende der Pressemitteilung.

Weitere Informationen

Weitere Infos gibt es bei der Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft, Telefon 0781/8059600, oder unter www.abfallwirtschaft-ortenauskreis.de.

KURZ UND BÜNDIG

Walking-Gruppe des TuS Marlen trifft sich

Kehl-Marlen (red/mmü). Die Walking-Gruppe des TuS Marlen trifft sich regelmäßig samstags ab 16 Uhr zum Training vor der Mehrzweckhalle in Marlen. Das Training beginnt mit einer Aufwärm- und Lockerungsrunde und endet auf zwei verschiedenen langen Strecken auf guten Wegen im Rheinvorland nach etwa einer Stunde mit einer Dehnungsgymnastik. Mitmachen können Frauen und Männer jeden Alters. Die Teilnahme ist kostenlos. Mitglieder des TuS Marlen sind durch ihren Mitgliedsbeitrag im Schadensfall mitversichert. Es kann sowohl mit als auch ohne Stöcke gelaufen werden. Neue Gesichter sind willkommen. Weitere Infos bei Hans Jogerst, Telefon: 07851/77400.

Evangelische Gottesdienste

Kehl: Christuskirche: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst zum Thema „Frieden“ mit anschließendem Austausch zur Friedensdebatte (Pfrin. Kretz, Pastoralreferent Kramer, Helga Schmidt). Johanneskirche: Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst mit Linus (Diakone J. und U. Grössel).

Kehl-Auenheim: Samstag 19 Uhr Abendgottesdienst (Pfr. Eckert). – Sonntag kein Gottesdienst.

Kehl-Bodersweier/Zierolshofen: Sonntag kein Gottesdienst.

Kehl-Kork/Neumühl: Sonntag 10 Uhr Prüfungsgottesdienst der Konfirmanden in der Dorfkirche Kork (Diakonin Fallner).

Kehl-Goldscheuer/Hohnhurst: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche Hohnhurst (Präd. Fischer).

Willstätt/Hesselhurst: Sonntag 9 Uhr Gottesdienst in Willstätt. 10.15 Uhr Gottesdienst in Hesselhurst.

Willstätt-Sand/Eckartswieher: Samstag 18 Uhr Lichterfeier und Sonntagsbegrüßung in Sand. – Sonntag ab 9.20 Uhr Straßengottesdienste in Sand. Stationen: 9.20 Uhr Eichhofstraße (Anwesen Rieber); 9.40 Uhr Eichhofstraße (Anwesen Erb); 10 Uhr Gartenstraße/Blumenstraße; 10.20 Uhr Hanauer Straße (Anwesen Bohleber/Straßburger, Ortsende Richtung Legelshurst; 10.40 Uhr Tulpenweg; 11 Uhr Euro Village.

GOTTESDIENSTE am Wochenende

Willstätt-Legelshurst: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst.

Adventgemeinde Kehl-Neuried: Samstag 9.30 Uhr Eröffnung des Gottesdienstes. 9.45 Uhr Missionsbericht. 9.50 bis 10.30 Uhr Bibelgesprächskreise für Erwachsene. 9.50 bis 10.30 Uhr Kinder-Sabbatschule. 10.40 bis 10.45 Uhr Bekanntmachung/Pause. 11 bis 11.45 Uhr Predigt. Wer am Gottesdienst teilnehmen möchte muss sich anmelden bei V. Kotljarov, ☎ 07808/7843, oder L. Killius ☎ 07851/78494.

Ankergemeinde Kehl-Kork: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in Kork, Oberdorfstraße 35a – Thema: „Salomo – baut Gottes Haus“. Man kann den Gottesdienst auch im Livestream besuchen. Infos per E-Mail an: wilkommen@ankergemeinde.de. Infos übers Infektionsschutzkonzept der Ankergemeinde gibt's im Internet: www.ankergemeinde.de.

Evang. Gemeinschaft AB Kehl: Sonntag 18 Uhr Abendgottesdienst in Kork.

Freie evangelische Gemeinde, Kehl: Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst und Übertragung www.feglive.de. Predigt: Matthias Graf.

Gospelhouse Kehl: Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Live-Band und ansprechender Predigt. Zusätzlich als Youtube-Stream. Alle Infos unter: www.gospelhouse-kehl.de.

Mennonitengemeinde Kehl: Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindefaal in der Kinzigstraße 16a; parallel Kindergottesdienste mit Wort, Gesang und Spielen. 11 Uhr Gottesdienst ohne parallelen Kids-Gottesdienst.

Katholische Gottesdienste

Seelsorgeeinheit Kehl: St. Joh. Nepomuk: Samstag 17 Uhr Rosenkranz. – Sonntag 9 Uhr Eucharistiefeier. 11.30 Uhr kroatische Eucharistiefeier. St. Maria: Samstag 18 Uhr Eucharistiefeier. St. Arbogast Marlen: Sonntag 10.45 Uhr Eucharistiefeier.

Seelsorgeeinheit Hanauerland: Kehl: Samstag Feier der Erstkommunion der Pfarrei St. Michael Honau in der Kirche St. Johannes Nepomuk – 9.30 Uhr für die Kinder aus Honau, Diersheim, Freistett und Holzhausen, 11 Uhr für die Kinder aus Linx und Rheinbischofsheim Willstätt: Samstag 18 Uhr Eucharistiefeier in der evangelischen Kirche. Kork: Sonntag 9 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Herz-Jesu-Kirche. 19 Uhr Maiandacht der Kirchengemeinde Hanauerland in der Herz-Jesu Kirche. Honau: Sonntag 10.30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael in Honau.

Neuapostolische Gottesdienste

Neuapostolische Kirche, Kehl: Informationen zu den Gottesdiensten sind an der Schautafel an der Kirche in der Richard-Wagner-Straße 32 oder im Internet zu erfahren: www.nak-freiburg-offenburg.de/kehl.

Andere Religionsgemeinschaften

Zeugen Jehovas, Kehl-Bodersweier: Aufgrund der aktuellen Corona-Situation halten die Zeugen Jehovas Kehl bis auf Weiteres ihre Gottesdienste online ab.